

## Copper Mountain Mining liefert mächtig gute 2020-Ergebnisse



Sowohl im quartals- wie auch Gesamtjahres-bezogenen Rückblick kann **Copper Mountain Mining (WKN: A0MWH1 / TSX: CMMC)** auf ein erfolgreiches 2020 verweisen. Ein Jahr, das in Sachen Produktion und Erlöse nur eine Richtung kannte, nämlich aufwärts. Nach unten ging es aber auch – und das in Sachen Kosten. Unterm Strich also (Rekord-)Ergebnisse, die sich sehen und lesen lassen können.

**So war die Gesamtproduktion im vergangenen Jahr mit 77,6 Millionen Pfund Kupfer nicht nur hoch, sondern lag vor allem über der prognostizierten Range von 70 bis 75 Millionen Pfund.** Damit übertraf Copper Mountain Mining also nicht nur die eigenen Erwartungen, sondern auch sich selbst respektive das 2019-Ergebnis, das bei rund 72 Millionen Pfund Kupfer lag.

Auch der Blick auf einen Jahresausschnitt – also auf das letzte Quartal 2020 – unterstreicht die herausragenden Resultate, die die ‚Copper Mountain‘-Mine lieferte: **eine Produktion von 29,1 Millionen Kupferäquivalent, zusammengesetzt aus 23,1 Millionen Pfund Kupfer, 8.959 Unzen Gold und 144.934 Unzen Silber.**

## Mine Production Information

	2020	2019	2020	2019
Copper Mountain Mine (100% Basis)	Q4	Q4	Annual	Annual
<b>Mine</b>				
Total tonnes mined (000s)	15,499	14,571	55,045	62,129
Ore tonnes mined (000s)	3,785	3,914	14,173	12,496
Waste tonnes (000s)	11,713	10,657	40,872	49,633
Stripping ratio	3.09	2.72	2.88	3.97
<b>Mill</b>				
Tonnes milled (000s)	3,408	3,733	14,336	14,643
Feed Grade (Cu%)	0.40	0.31	0.32	0.29
Recovery (%)	77.3	73.0	78.0	77.8
Operating time (%)	94.1	93.1	92.4	93.2
Tonnes milled (TPD)	37,043	40,576	39,169	40,118
<b>Production</b>				
Copper (000s lb)	23,053	18,588	77,551	71,950
Gold (oz)	8,959	6,200	29,227	26,747
Silver (oz)	144,934	86,623	392,494	271,835
<b>Sales</b>				
Copper (000s lb)	18,712	17,598	73,277	71,898
Gold (oz)	7,253	6,008	26,137	26,478
Silver (oz)	96,509	76,847	323,276	254,541
C1 cash cost per pound of copper produced (US\$) <sup>(1)</sup>	1.43	2.06	1.53	1.92
AISC per pound of copper produced (US\$) <sup>(1)</sup>	1.58	2.27	1.69	2.06
AIC per pound of copper produced (US\$) <sup>(1)</sup>	1.82	2.31	1.90	2.44
Average realized copper price (US\$/lb)	3.35	2.67	2.84	2.73

(1) Non-GAAP performance measure. See MD&A for details.

Quelle: Copper Mountain Mining

Und weil Nomen Omen ist, legte Copper Mountain Mining auch bei der **Kupfergewinnung** zu. Die nämlich **lag im 4. Quartal 2020 bei 77,3 %, während es im Vergleichszeitraum 2019 noch 73,0 % waren.**

## **Umsatz-Überflug**

Auch in Umsatz überflog Copper Mountain Mining sein Vorjahresergebnis ebenso wie das des Vorjahresquartals. **Lag der Umsatz für das Gesamtjahr 2019 noch bei etwa 288,5 Millionen CAD respektive bei rund 73,8 Millionen CAD für die letzten drei Monate des Jahres, meldet Copper Mountain für das Gesamtjahr 2020 einen Umsatz von 341,7 Millionen CAD sowie 106,1 Millionen CAD für das 4. Quartal 2020.**

Dass das **Cash** auch im letzten Jahr im ‚Flow‘ war, belegen zudem die Zahlen bezüglich der liquiden Mittel. Die nämlich lagen 2020 bei **85,6 Millionen CAD, ein Plus von 32 Millionen CAD** verglichen zum Vorjahr entspricht.

Und auch die Copper-Mountain-Aktionäre konnten jubilieren. Deren Gewinn (pro Aktie) lag für das Gesamtjahr 2020 bei 0,18 CAD, für das 4. Quartal bei 0,10 CAD. Im Jahr 2019 waren es noch 0,12 CAD bzw. 0,14 CAD für den Zeitraum Oktober-Dezember 2019.

Results and Highlights (100%)	Three months ended		Year ended	
	December 31,		December 31,	
(In thousands of CDN\$, except for per share amounts)	2020	2019	2020	2019
	\$	\$	\$	\$
<b>Financial</b>				
Revenue	106,103	73,743	341,748	288,460
Gross profit	47,314	1,613	104,643	25,098
Gross profit before depreciation <sup>(1)</sup>	52,872	11,279	127,344	52,562
Net income (loss)	28,540	(35,702)	50,264	(25,941)
Income (loss) per share – basic	0.10	(0.14)	0.18	(0.12)
Adjusted earnings <sup>(1)</sup>	5,502	1,317	20,569	835
Adjusted earnings per share – basic	0.03	0.01	0.11	0.00
EBITDA <sup>(1)</sup>	57,205	(35,271)	117,836	3,647
Adjusted EBITDA	34,167	1,748	88,141	30,423
Cash flow from operations	50,990	4,339	121,610	51,232
Cash and cash equivalents – end of period			85,571	32,126

(1) Non-GAAP performance measure. See MD&A for details.

Quelle: Copper Mountain Mining

Worauf das Umsatzplus basiert? Natürlich auf den Verkauf der produzierten Pfunde und Unzen an Kuper, Gold und Silber. In Zahlen ausgedrückt, gingen **im letzten Quartal 2020 insgesamt 18,7 Millionen Pfund Kupfer, 7.253 Unzen Gold und 96.509 Unzen Silber über die sprichwörtliche Ladentheke, während es im Vergleichszeitraum 2019 noch 17,6 Millionen Pfund Kupfer, 6.008 Unzen Gold und 76.847 Unzen Silber waren.** Dieser Umsatzsprung war letztlich auch das Resultat höherer Kupfer-, Gold- und Silberpreise, die um ein Viertel bzw. um über 40 % über den Werten aus dem 4. Quartal 2019 lagen.

### **Kostensenkung als Wachstumsfaktor**

Wer Umsatz macht, muss dafür zunächst auch Geld ausgeben. Das gilt natürlich auch für Copper Mountain Mining. Ebenso ist für das Unternehmen gültig, dass es auch in Sachen Kostenersparnis ein sattes Plus hinlegte. **Lagen nämlich die Umsatzkosten im Gesamtjahr 2019 noch bei etwas mehr als 263 Millionen CAD, wurden diese 2020 auf rund 237 Millionen CAD gedrückt. Auf den Zeitraum Oktober – Dezember heruntergebrochen, waren es 2019 noch 72,1 Millionen CAD Betriebskosten, während im Vergleichszeitraum 2020 nur noch 58,8 Millionen CAD zu Buche schlugen,** das auch dank des Einsatzes von weniger Ausrüstung. Die aber reichte am Ende doch aus, um insgesamt überzeugende Ergebnisse abzuliefern.

Das harmonische Miteinander von einerseits niedrigeren Kosten und andererseits höherer Produktion spiegelt sich übrigens auch in Plänen für die Lebensdauer der Copper Mountain Mine wider. Hier plant das Unternehmen nämlich eine Erweiterung der Mühle auf dann 65.000 Tonnen pro Tag. Das entspricht einer höheren

Jahresproduktion als noch 2019 projiziert, ebenso wie geringeren Kosten und einem signifikant höheren Kapitalwert.

Zudem nahm Copper Mountain in den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres die Erweiterung der ‚Kugelmühle 3‘ wieder in Angriff, mit Blick auf einen Ausbau der Kapazitäten auf täglich 45.000 Tonnen. Der Plan sieht vor, dass dieses Erweiterungsprojekt in Q3-2021 abgeschlossen sein wird.

### **Ein Fünftel mehr Produktion für 2021**

Von der Energie der tollen 2020-Ergebnissen getrieben, skizziert Gil Clausen, Präsident und CEO Copper Mountain auch die ‚Roadmap‘ für das laufende Jahr in Richtung Erfolg:

**„Wir werden den Auftrieb aus dem vergangenen Jahr dafür nutzen, unser Erfolgsgeschichte auch 2021 weiterzuschreiben. Mit einem niedrigen Kostenprofil im Rücken, peilen wir dieses Jahr eine Produktionssteigerung um bis 22 % bzw. auf eine Spanne von 85 bis 95 Millionen Pfund Kupfer an. Die Treiber dieses Produktionsplus werden vor allem durch **drei H** bestimmt sein: **höhere Gehalte**, ein **höherer Durchsatz** und eine **höhere Ausbeute**.“**

Zudem, so der Copper Mountain-CEO abschließend, sei auch die Inbetriebnahme der Mühlenenerweiterung von täglich 45.000 Tonnen genauso wie die Erweiterung der Mühle auf der ‚Copper Mountain‘-Mine auf täglich 65.000 Tonnen und nicht zuletzt auch die Perspektiven, die das ‚Eva‘-Kupfer-Projekt in Australien in Sachen Projektentwicklung bietet und die im 2. Quartal 2021 konkreter benannt werden sollen, weitere wichtige Wachstumstreiber, parallel zur Maximierung des Cash-Flows als ebenso wichtigen Pfeiler.

**Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor

Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.